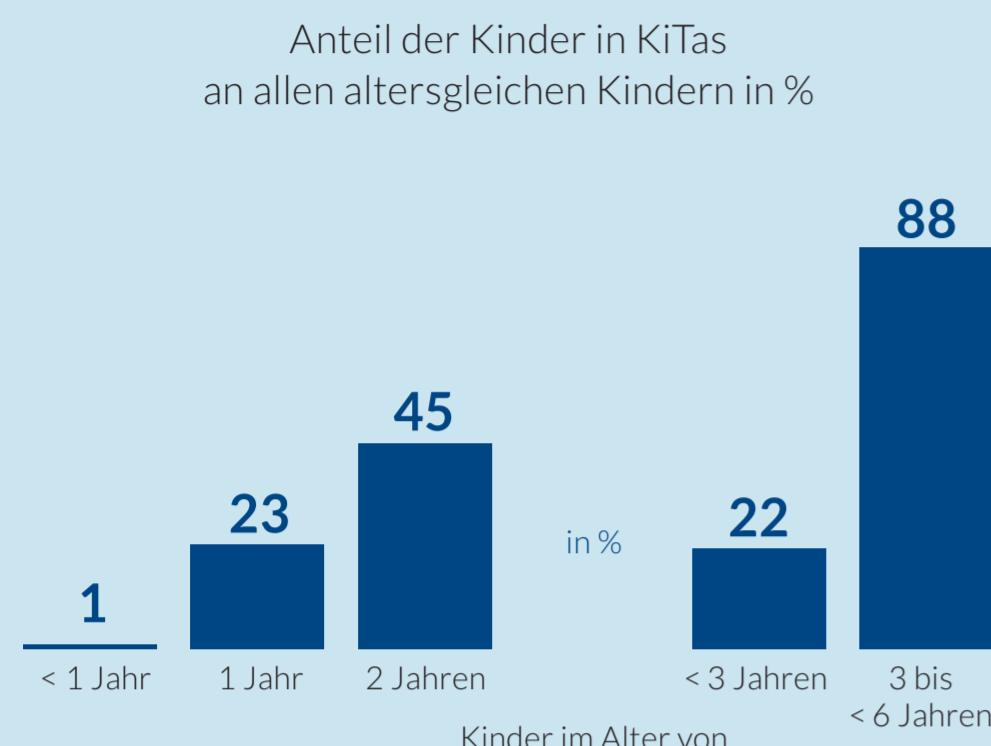


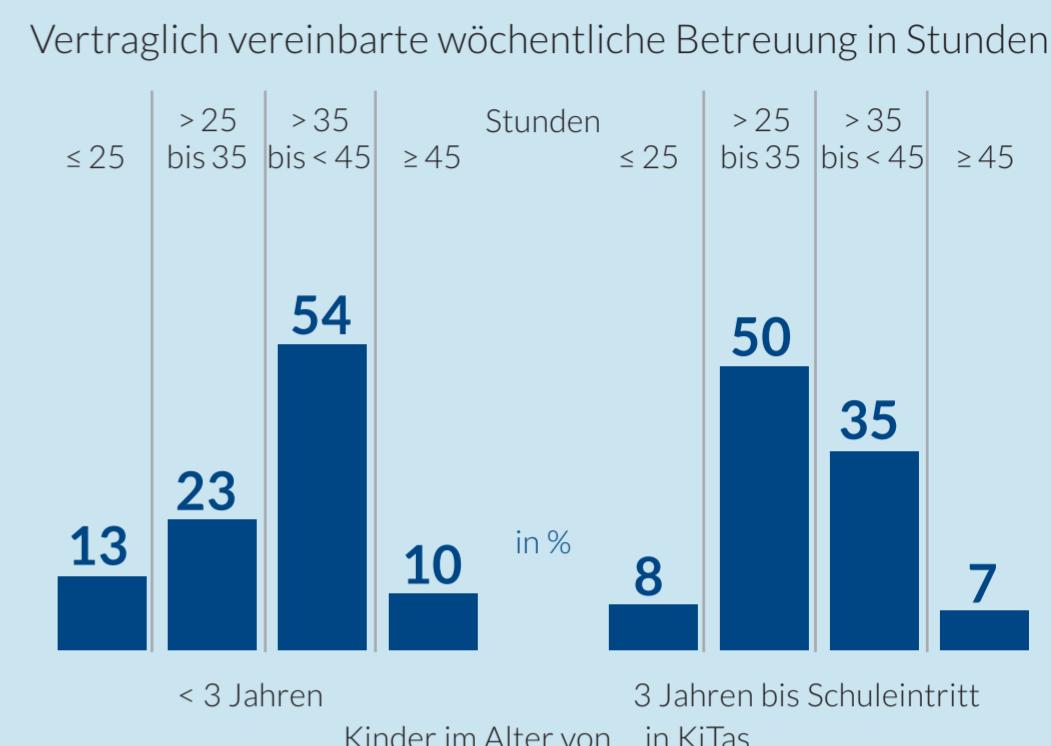
# Bremen

In 434 KiTas betreuen 4.746 pädagogisch Tätige 4.120 Kinder unter 3 Jahren und 17.555 Kinder ab 3 Jahren.

## Bildungsbeteiligung



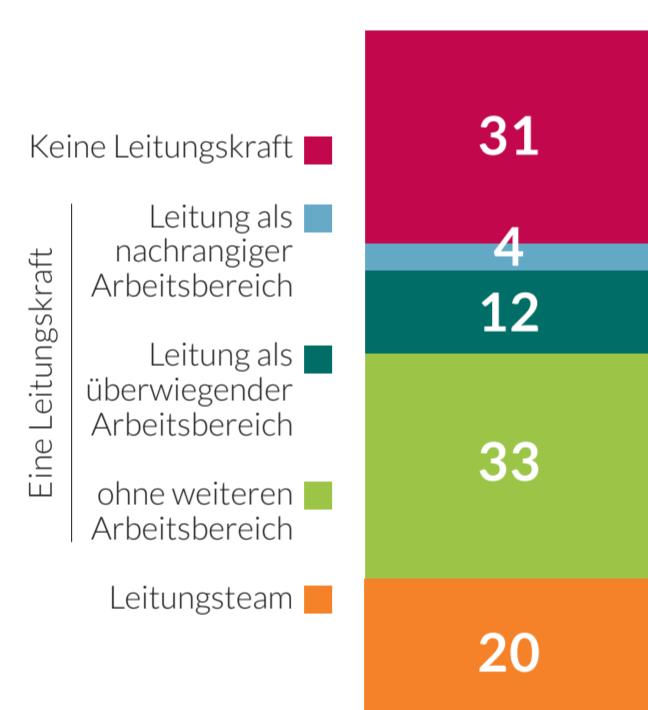
## Betreuungszeiten



## KiTa-Leitung

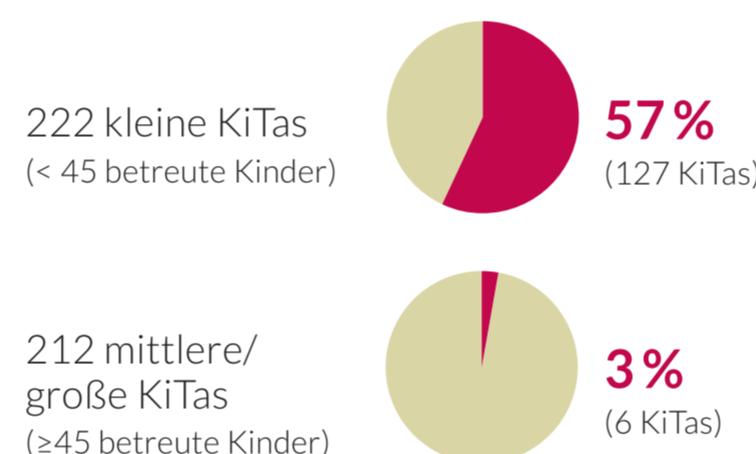
### Leitungsprofile

Anteil der KiTas in %



### KiTas ohne Leitungszeit

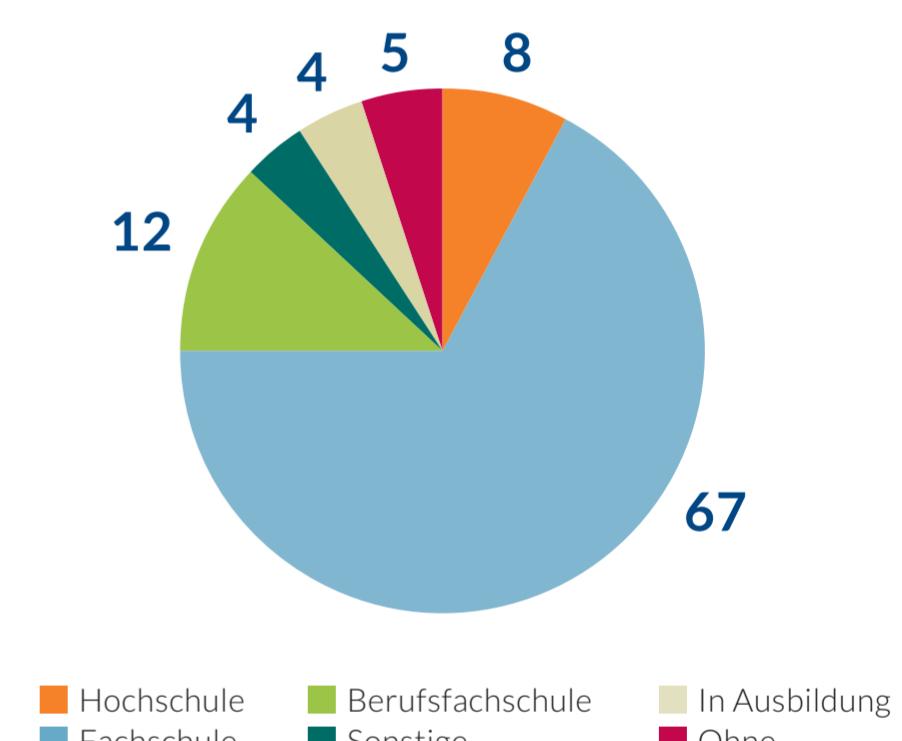
Anteil der KiTas ohne zeitliche Leitungsressourcen nach Größe der KiTa



## Pädagogisches Personal

### Qualifikationsniveau

Art des Abschlusses (Anteil in %, ohne Horte)



## Qualitätsausbau

### Krippengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Ist **1.210**

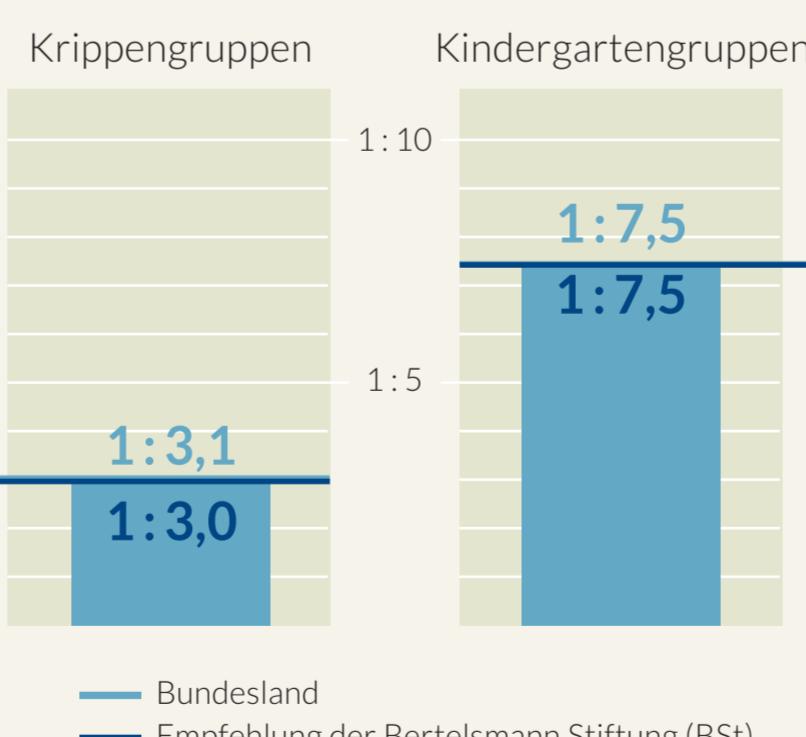
Soll **1.262**

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen 52 rechnerische Vollzeitstellen.

Notwendige Mehrausgaben

**2,5 Mio. Euro/Jahr**

Personalschlüssel (Median) ohne Leitungsressourcen



### Kindergartengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Ist **2.107**

Soll **2.077**

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen keine rechnerischen Vollzeitstellen.

Keine Mehrausgaben notwendig

Personalschlüssel: Die Personalschlüsse entsprechen nicht der Fachkraft-Kind-Relation. Sie beschreiben als rechnerische Größe die Relation zwischen den vertraglichen Betreuungszeiten aller Kinder und der gesamten vertraglichen Arbeitszeit des in einer Gruppe tätigen pädagogischen Personals. Die BSt empfiehlt, dass mindestens 25 % der Gesamtarbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit (Teamgespräche, Elterngespräche, Dokumentation ...) genutzt werden können. Dann könnten 75 % für die unmittelbare Arbeit (Kontaktzeit mit Kindern) eingesetzt werden. Für Ausfallzeiten (Urlaub, Fort- und Weiterbildung sowie Krankheit) muss eine gesicherte Finanzierung von Vertretungskräften gewährleistet sein. Qualitätsausbau: Als notwendige Mehrausgaben sind die landeseigenen Ausgaben ausgewiesen.